

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 49

Rubrik: Bitte weitersagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschwenderisches Schottland

«Jetzt habe ich aber genug!» rief der alte Angus MacDougal und schlug mit der Faust auf den Tisch, wobei die auf seinen Befehl von weit und breit zu Fuß herbeigeeilte Familie ihn angstvoll anstarrte. «Immer diese hirnverbrannten Schottenwitze! Drei Brüder wachsen zusammen in Aberdeen auf. Schließlich wandert der Aelteste nach Amerika aus. Als er nach einem Vierteljahrhundert heimkehrt, umarmen ihn zwei Herren mit Rauschbärten und erkundigen sich, ob er das gemeinsame Rasierzeug mitgebracht hätte.» Als ob die beiden Brüder nicht den Coiffeurberuf hätten ergrreifen können, um kostenlos zu einer Rasur zu kommen!»

«Und was gedenkst du gegen diese ständigen Verleumdungen unserer Nation zu unternehmen, Großvater?» fragte Sheila, eine sommerprossige Schöne.

«Das wahre Wesen der Schotten, seinen Hang zur grenzenlosen Verschwendung, hervorkehren.»

«Und wie stellst du dir das vor?» Die Familie bestürmte den alten

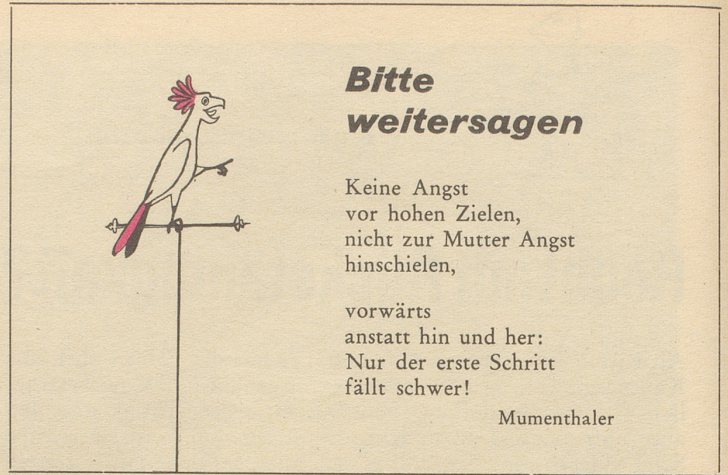
Angus so lange mit Fragen, bis er mit einer Handbewegung wieder Ruhe schaffte.

«Ich werde eine Havannazigarre rauchen und sie mit einer Fünfpfundnote anzünden!»

Ein Glück, daß Angus keinen Whisky im Hause hielt, denn sonst hätte er damit neun ohnmächtige Familienmitglieder laben müssen. So genügte auch Wasser. Der junge Walter hatte verhältnismäßig kaltes Blut bewahrt, doch auch seine Stimme zitterte ein wenig, als er sagte:

«Mit einer Fünfpfundnote eine Havanna in Brand stecken! Von dem Geld lebt unsereiner samt Familie achtzehn Tage lang und erspart noch dreieinhalb Pfund dabei. Das kann nicht dein Ernst sein, Großonkel!»

«Moment einmal!» Der alte Angus hatte noch etwas zu sagen: «Ich sehe verschiedene Möglichkeiten, die Kosten meiner großen Verschwendungstat zu senken. Erstens: Zuschauer müssen Eintrittsgeld zahlen. Es werden sich vielleicht in Schottland an die zweihundert Brüder Liederlich finden, denen diese Sensation einen halben Penny pro Kopf wert ist!»



Bitte weitersagen

Keine Angst vor hohen Zielen, nicht zur Mutter Angst hinschielen,

vorwärts anstatt hin und her: Nur der erste Schritt fällt schwer!

Mumenthaler

«Einen halben Penny pro Kopf?» Die Familie lauschte mit atemberaubender Spannung.

«Zweitens: Unser Massenblatt, der «Lavish Scotsman» (ihr kennt es ja: verkaufte Auflage zehntausend, Zahl der Leser zweieinhalb Millionen) wird sich vielleicht überreden lassen, die Rechte auf Sonderberichterstattung um drei Pfund zu erwerben. Drittens: Da ich zum Wohle Schottlands handle, besteht Hoffnung, daß mir die Regierung

in Edinburgh eine Havanna gratis zur Verfügung stellt.»

«Eine Havanna gratis!» Sogar der jüngste Sproß, das Baby Bonnie MacAlister, lächelte verklärt. Doch bald versanken alle Anwesenden in dumpfes Grübeln. Irgend etwas stimmte nicht. Irgend etwas fehlte noch.

«Und viertens», jubelte der alte Angus, «viertens und letztens muß die Fünfpfundnote nicht unbedingt echt sein!»

Hans E. Braun



... ein kristallklares Edeldestillat mit vielen guten Eigenschaften.

seit über 100 Jahren Destillerie
KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS



SCHLADERERS echter Schwarzwälder Himmbeergeist und Apricot

Schon der Duft verheißt höchsten Genuss –
das vollkommene Aroma
übertrifft Ihre Erwartungen!

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen SCHLADERER empfehlen.

Generalvertretung: Emil Benz Import AG, 8037 Zürich, Tel. 051 / 42 33 32